

Inhalt

	Seite
Freiwilligen-Zentrum und SKM danken Freiwilligen	1-2
FZL auf dem Marktplatz	2
Das Multi-Kulti Malprojekt	3
Freiwilligen-Börse	4

Förderer



Freiwilligen-Zentrum und SKM danken Freiwilligen



Obwohl sich Sonne und Regen im REHOAND-Park in Lingen Darms abwechselten, trübte das unbeständige Wetter nicht die Stimmung bei den rund 50 Freiwilligen und Mitarbeitern des Freiwilligen-Zentrums sowie des SKM. Mit dem Fest sollte den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre vielfältigen übernommenen Aufgaben Dank gesagt werden.

„Die Arbeit macht Spaß und es kommt viel zurück“, erzählt Thomas Belt, stellvertretend für die große Zahl der Lingener Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Herr Belt war langjährig im Vertrieb einer Unterhaltungselektronikfirma tätig und befindet sich in der passiven Phase seiner Altersteilzeit. Er wollte nicht nur „den eigenen Garten in Schuss halten“, sondern auch etwas für Menschen tun, denen es nicht

so gut geht, wie ihm selbst. Deshalb fragte er vor drei Jahren beim Freiwilligen-Zentrum nach und kam darüber zur Flüchtlingshilfe. Er begleitet Flüchtlinge bei Arzt- oder Behördenbesuchen, hilft bei Umzügen oder bei technischen Problemen mit Telefon, Internet oder Fernsehen. Inzwischen ist es für ihn ein „Halbtagsjob“ geworden, den er nach wie vor gerne macht. „Die Menschen sind dankbar und das motiviert mich immer wieder neu“, berichtet Herr Belt.

Vor allem das Gefühl, gebraucht zu werden, ist die Antriebsfeder für Gesje Mönning, die aus den Niederlanden stammt, aber seit 40 Jahren im Emsland lebt. Bei den „LinSen“, einer Projektgruppe des Freiwilligen-Zentrums für die Begleitung von Senioren in Einrichtungen, hat sie eine neue Aufgabe gefunden. Sie betreut zwei

Fortsetzung von Seite 1



ältere Bewohnerinnen im CURANUM. Kontakt zu Mitmenschen ist für die Bewohner gerade in einer Senioreneinrichtung ein wichtiger Beitrag zu mehr Lebensqualität. Regelmäßig geht Frau Mönnig mit einer Seniorin im Rollstuhl spazieren und leistet einer zweiten Seniorin Gesellschaft, indem sie mit ihr über ihr früheres Leben und die aktuellen Tagesereignisse spricht. Frau Mönnig war vor ihrem Eintritt in den Ruhestand langjährig in der Behindertenbetreuung tätig. Ihr Ehemann hatte sich zuerst an das Freiwilligen-Zentrum gewandt und betätigt sich heute als Lernhelfer für Lingener Grundschuldkinder. Seiner Frau gab er den Anstoß für ihr eigenes Engagement.

Zwei Beispiele von vielen Lingener Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig engagieren und so einen wichtigen Beitrag für die Stadt leisten, egal ob für Menschen, die hier geboren, zugezogen sind oder auf der Flucht eine vorübergehende oder dauerhafte Heimat gefunden haben.

Da versteht es sich von selbst, dass das Freiwilligen-Zentrum und der SKM sich bei den Freiwilligen bedanken wollten, und eine Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem geboten haben. Zusätzlich hatten die Teilnehmer die Gelegenheit zu einer Betriebsbesichtigung von REHOLAND.



Es gibt viele gute Gründe, sich freiwillig zu engagieren!



Das Freiwilligen-Zentrum Lingen präsentierte sich am 27. September von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit einem Informationsstand in der Fußgängerzone vor der Alten Marktapotheke und lud alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich über freiwilliges Engagement zu informieren.

Die Einsatzmöglichkeiten für freiwilliges Engagement sind vielseitig. Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Stärken. Die Mitarbeiter des Freiwilligen-Zentrums, Tine Schubert und Jens Pinkhaus, helfen herauszufinden, wo diese gebraucht und eingebracht werden können.

Das Multi-Kulti Malprojekt bietet Kindern, die die dritte oder vierte Klasse besuchen, aus Familien mit und ohne Migrationshintergrund kommen und sonst keine Möglichkeiten haben, ihre Persönlichkeit durch Malen und Kunst zu entfalten, eine neue Freizeitperspektive.

In ungezwungener Atmosphäre haben die Kinder bei fünf bis sechs Terminen die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten. Beim Malen und Basteln stärken die Kinder spielerisch ihr Selbstbewusstsein und schließen über kulturelle Grenzen hinweg Freundschaften mit Gleichaltrigen.



Das Projekt wird von kreativbegeisterten Freiwilligen und von dem Künstler Esso Landozz begleitet.

Pro Schulhalbjahr haben Schüler aus unterschiedlichen Lingener Grundschulen die Möglichkeit, 6 – 8 Mal am Multi-Kulti Malprojekt teilzunehmen. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos. Farben, Pinsel, Keilrahmen etc. werden vom Freiwilligen-Zentrum gestellt. ■



Freiwilligen-Börse

Ein Auszug an freiwilligen Einsatzmöglichkeiten in Lingen

1. Der SkF sucht für das Eltern-Kind-Café für Flüchtlingsfrauen mit Kinderbetreuung aufgeschlossene Menschen, die Flüchtlingsfrauen bei der Sprachförderung unterstützen und/oder sich mit deren Kindern beschäftigen möchten. Das Café ist immer am Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet

und befindet sich im SkF-Gebäude in der Burgstr. 30.

2. Für das Wohnkonzept Lebenshilfe sucht der SkF handwerklich begabten Freiwillige, die die Bewohner bei alltagspraktischen Dingen, der Gestaltung und Pflege des Gartens und bei kleineren Reparaturen rund um die Wohnanlage unterstützen.
3. Für unser **Lernhelfer-Projekt** suchen wir, gemeinsam mit Lingener

Grundschulen, freiwillige Lernhelfern.

4. Gemeinsam mit Lingener Senioreneinrichtungen suchen wir für unser **LinSen-Projekt** freiwillige Seniorenbegleiter.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder unverbindlich nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bei uns im Freiwilligen-Zentrum.

Wir beraten Sie gerne!

Sie können die Arbeit des Freiwilligen-Zentrums unterstützen, indem Sie Mitglied des Freiwilligen-Zentrums Lingen werden oder durch den Kauf von Postkarten mit schönen Motiven des Fotografen Richard Heskamp. Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Freiwilligen-Zentrum oder auf www.freiwilligen-zentrum-lingen.de.



Auch in diesem Jahr wurde die Solidaritäts-Aktion „Eine Million Sterne“, organisiert von SKM, SkF, Freiwilligen-Zentrum und Caritas Emsland, am 18.11.2017 auf dem Lingener Marktplatz gut besucht.

Das Freiwilligen-Zentrum wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten im Freiwilligen-Zentrum Lingen:
Mo.–Fr.: 10.30–12.30 Uhr / Mo.–Do: 15.00–17.30 Uhr

Sie möchten sich engagieren?

Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V.
Lindenstraße 13, 49808 Lingen
Tel.: 0591-91246-40 · Fax 0591-91246-23
E-Mail: info@freiwilligen-zentrum-lingen.de
www.freiwilligen-zentrum-lingen.de
www.helfen-macht-engel.de



FZL-Team

Vorne, v. l.:
Hildegard Brüggem
und Birgit Jürriens,
stehend:
Tine Schubert
und Jens Pinkhaus